Presseinformation

23. Juli 2009

Neue Ampelanlage in Maria Enzersdorf fertiggestellt

Mehr Sicherheit für die Kreuzung B 12/Riemerschmidgasse

In Maria Enzersdorf wurde kürzlich eine neue Verkehrslichtsignalanlage durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Betrieb genommen. Der Kreuzungsbereich der Landesstraße B 12 (Hauptstraße) mit der Riemerschmidgasse war bisher durch eine Wechselblinkanlage geregelt worden. Weil Verkehrszählungen gezeigt haben, dass die Landesstraße B 12 in Maria Enzersdorf von durchschnittlich rund 12.000 Fahrzeugen pro Tag frequentiert wird und auch Kinder auf ihrem Weg zur Volksschule und zum Kinderhort in diesem Bereich die Landesstraße queren, wurde der Kreuzungsbereich nunmehr vom NÖ Straßendienst und der Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur Hebung der Verkehrssicherheit mit einer Verkehrslichtsignalanlage ausgestattet.

Die Ampelanlage steht im Normalbetrieb für den Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße B 12 auf Dauergrün. Nur bei Anmeldung durch Fußgänger mittels Drucktaste bzw. durch Fahrzeuge aus der Riemerschmidgasse mittels Sensoren erfolgt eine Umschaltung. Die Wartezeit für Fußgänger beträgt zwischen 9 und 50 Sekunden. Der Fußgänger hat für das Queren der Straße eine Grünzeit von 10 Sekunden und eine Schutzzeit (vom Ende Fußgängergrün bis Beginn Fahrzeuggrün) von 5 Sekunden zur Verfügung.

Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund acht Wochen bewerkstelligt. Die notwendigen Straßenbau-, Fundierungs- und Grabarbeiten für die Maste sowie die Bodenmarkierung wurden durch die Straßenmeisterei Mödling ausgeführt. Die Gesamtbaukosten für die Verkehrslichtsignalanlage belaufen sich auf rund 50.000 Euro und wurden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Maria Enzersdorf getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at